

Umgebungsexessive und nicht-umgebungsexessive Systemadessivität

1. Loggias gehören zu den interessantesten Objekten für die Ontik. Im Gegensatz zu Teilsystemen wie Zimmern sind sie immer systemrandabhängig und, falls sie nach auswärts offen sind, zudem umgebungsabhängig. Hinzukommt ihre objektsemantische Verwandtschaft mit Balkonen. Im folgenden wird eine neue Systematik umgebungsexessiver und nicht-umgebungsexessiver Loggias in Ergänzung zur formal definierten Ontotopologie (vgl. Toth 2015) informal eingeführt.

2.1. Umgebungsexessivität

2.1.1. Im folgenden Beispiel befindet sich die Loggia einwärts des Systemrandes, aber außerhalb des Teilsystemrandes der Wohnung.



Katzenbachstr. 229, 8052 Zürich

2.1.2. Im nächsten Beispiel befindet sich die Loggia einwärts des Systemrandes sowie des Teilsystemrandes der Wohnung.



Brauerstr. 58, 8004 Zürich

2.1.3. Dagegen befinden sich im nächsten Beispiel sowohl der abgeschlossene als auch der offene Teil des Balkons sowohl auswärts des Systemrandes als auch des Teilsystemrandes der Wohnung.



Langgasse 139, 9008 St. Gallen

2.2. Nicht-Umgebungsexessivität

Im folgenden Beispiel befindet sich die Loggia sowohl einwärts des Systemrandes, als auch einwärts des Teilsystemrandes der Wohnung.



Schaffhauserstr. 554, 8052 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Die semiotischen Repräsentationen ontischer Präsentationen. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

26.2.2015